

NACHRICHTEN

Vollwert-Stammtisch
Mauren

MAUREN: Unser Vollwert-Stammtisch findet wieder am Montag, den 20. März 2000 um 20 Uhr statt. Thema: Ausflug in die indische Küche. Ort: Foyer, Schulhaus, Mauren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf einen aktiven Vollwert-Stammtisch.

Mauren aktiv

Dankeswallfahrt der
Unterländer Pfarreien

Die Durchführung einer Unterländer Dankeswallfahrt nach Einsiedeln nach Abschluss der Feierlichkeiten zum Jubiläum «300 Jahre Liechtensteiner Unterland 1999» am Samstag, den 25. März ist auf sehr grosses Echo gestossen. Wir freuen uns über die zahlreichen Anmeldungen. Wie angekündigt geben wir hiermit die genauen Abfahrtszeiten bekannt:

Schellenberg, Post	7.40 Uhr
Ruggell, Post	7.45 Uhr
Gamprin, Gemeindehaus	7.50 Uhr
Bendern, Post	7.55 Uhr

Schaanwald, Zoll	7.35 Uhr
Schaanwald, Post	7.40 Uhr
Mauren, Post	7.50 Uhr
Nendeln, Post	7.40 Uhr
Eschen, Post	7.50 Uhr

Die Jugendlichen fahren ab Post Bendern in einem separaten Bus. Wir bitten sie jedoch, den Bus ab Einstiegort ihrer Wohngemeinde zu benützen und in Bendern umzusteigen.

Um 10.00 Uhr feiern wir die hl. Messe in der Klosterkirche. Für das preisgünstige Mittagessen ist Platz für alle reserviert. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Besichtigung der Bibliothek in Gruppen à ca. 40 Personen oder zur Teilnahme an der Erklärung der Klosterkirche vom Ambo aus.

Zum Abschluss unserer Wallfahrt nehmen wir um 16.00 Uhr an der Vesper und an dem anschliessenden Salve-Regina in der Gnadenkapelle teil. Nähere Details werden im Reisebus bekannt gegeben.

Wir hoffen, dass diese Dankeswallfahrt für alle Teilnehmer/innen zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Priester und Pfarreiräte der Unterländer Gemeinden des Liechtensteiner Unterlandes

Schülerkonzert in
Triesenberg

TRIESENBERG: Morgen, Sonntag, den 19. März 2000 um 17 Uhr findet im Gemeindesaal Triesenberg das heurige Gemeinde-Schülerkonzert statt, das in Zusammenarbeit zwischen der Liechtensteinischen Musikschule und der Kulturkommission der Gemeinde Triesenberg durchgeführt wird. Triesenberger Schüler und Schülerinnen verschiedener Altersstufen werden auf Bass-, Tasten-, Zupf- und Schlaginstrumenten Kompositionen vorspielen, die von der Volksmusik über Schlager und Evergreens bis zur Klassik reichen.

Für alle am Musikleben der Gemeinde Interessierten ist dieses Gemeindkonzert eine gute Gelegenheit, die Leistungen der Schülerinnen und Schüler miterleben und beurteilen zu können. Der Eintritt ist frei. Kollekte.

Liechtensteinische Musikschule Vaduz

Mehr Programme ohne
Gebührenerhöhung

BBN Breitbandnetz AG hat die Nachfolge der LGGA-Genossenschaft angetreten

Die LGGA-Genossenschaft wurde auf Jahresbeginn 2000 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die BBN Breitbandnetz AG führt die Betreuung des Kabelnetzes für Fernseh- und Radioempfang weiter. Geplant ist die Erweiterung des Senderangebotes, die ohne Gebührenerhöhung erfolgen wird.

Die Umstrukturierung der Genossenschaft Liechtensteinischen Grossgemeinschaftsantennenanlage (LGGA) in eine Aktiengesellschaft erfolgte einstimmig an einer ausserordentlichen Generalversammlung am 17. Dezember 1999. Bei der gleichzeitigen Gründung der BBN Breitbandnetz Aktiengesellschaft, die auf den 1. Januar 2000 ihre Geschäftstätigkeit aufnahm, schied das Land Liechtenstein als früheres LGGA-Mitglied aus.

Die Aktiengesellschaft, deren Aktienkapital neu auf 80 000 Fr. festgelegt wurde, wird von den neun Gemeinden Vaduz, Schaan, Triesen, Balzers, Triesenberg, Ruggell, Gamprin, Schellenberg und Planken getragen. Die früheren Genossenschaftsanteile, die sich

Von LGGA
zu BBN

Die neun LGGA-Gemeinden haben auf den 1. Januar 2000 die Umwandlung der bisherigen Genossenschaft in die BBN Breitbandnetz Aktiengesellschaft beschlossen. Gewählt wurde ein dreiköpfiger Verwaltungsrat, dem folgende Mitglieder angehören:

- Othmar Oehri, Ruggell als Präsident
- Ursula Batliner-Oehry, Schaan
- Walter Kieber, Schellenberg



Der neue Verwaltungsrat der BBN. Von links der Schellenberger Vorsteher Walter Kieber, Ursula Oehry-Batliner und Präsident Othmar Oehri.

nach der Zahl der Haushaltungen in den einzelnen Gemeinden zusammensetzten, wurden nach dem gleichen Verteilungsschlüssel in Aktien umgewandelt.

Neuer Verwaltungsrat bestellt

Für die BBN Breitbandnetz AG bestellten die neun Gemeinden einen dreiköpfigen Verwaltungsrat, dem Othmar Oehri sowie Ursula Batliner-Oehry und Walter Kieber angehören. Othmar Oehri, der bisherige LGGA-Vorsitzende, wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt.

Ursula Batliner-Oehry hat bisher das Land Liechtenstein in der Genossenschaft vertreten und wurde als Juristin in den neuen Verwaltungsrat bestellt. Als Vertreter der Gemeinden nahm der Vorsteher von Schellenberg, Walter Kieber, Einsitz im Verwaltungsrat. Der neugewählte Verwaltungsrat wird die Geschäfte der BBN Breitbandnetz AG leiten.

Aktualisierung des
Programmangebotes

Der neue BBN-Verwaltungsrat sieht seine derzeitige Aufgabe vor allem darin, die Programmangebote für Fernsehen und Radio zu überprüfen, zu aktualisieren und zu erweitern.

Das frühere LGGA-Angebot umfasste 46 Fernseh- und 30 Radiosender, wobei zu bemerken ist, dass die erforderliche Infrastruktur nicht in allen Gemeinden so weit ausgebaut ist, dass alle angeschlossenen Haushaltungen alle diese Fernseh- und Radiostationen auch empfangen können. Die technischen Kapazitäten erlauben im jetzigen Ausbaustadium der BBN-Kopfstation die Aufstockung um 4 bis 5 Fernsehsender sowie eine Erweiterung des Radioangebotes von 30 auf etwa 40 Sender. Diese Ausweitung des Empfangsangebotes ist nach Abklärungen des neuen BBN-Verwaltungsrates ohne grö-

seren Finanzaufwand und ohne Gebührenerhöhung zu bewerkstelligen. (BBN)

Aktualisiertes Pro-
grammangebot

Die BBN Breitbandnetz AG plant die Erweiterung des Fernsehangebotes um vier bis fünf Sender sowie die starke Ausweitung des Radioangebotes. Derzeit sind über das Kabelnetz 46 Fernsehsender und 30 Radiostationen zu empfangen. Die BBN AG hat den Radio- und TV-Geschäften in Liechtenstein eine Zusammenarbeit bei der Auswahl der neuen Programme angeboten. Die Ausweitung des Angebotes wird keine weiteren Kosten für die Abonnenten nach sich ziehen. Die BBN AG ist in der Lage, diese Erweiterung ohne Gebührenerhöhung vorzunehmen.

VERANSTALTUNGEN

Lernen – aber
individuell!

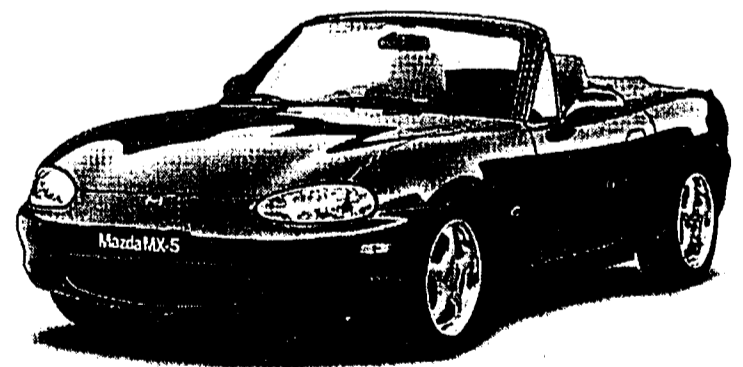
SCHAAN: Am Montag, den 20. März beginnt um 18 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan ein Kurs, der Ihnen den Weg von Lernen zum individuellen Lernerfolg aufzeigen will (insgesamt vier Montagabende). Arbeitstechnische Probleme wie z. B. mangelnde Zeiteinteilung, schlechte Prüfungsvorbereitung und Nervosität können den Schüler lähmen, seine Arbeit und damit seinen schulischen Erfolg blockieren. Intelligenz ohne vorhandenes Wissen wirkungsvoll und adäquat einsetzen zu können, ist wertlos. Für den Erfolg sind neben Intelligenz und Erfahrung auch andere Faktoren wie Motivation, Energie, Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit, ein gutes Gedächtnis und das Wissen um den eigenen Lern- bzw. Wahrnehmungstyp wichtig. Die Referentin, Elisabeth Gassner, ist Gymnasiallehrerin für Deutsch und Geschichte am Bundesgymnasium in Feldkirch. Veranstaltet von der Erwachsenenbildung. Mit Voranmeldung. Dieser Kurs ist auch für Jugendliche ab 15 Jahren hilfreich.

Vortrag über die
Welt der Mumien

SCHAAN: Am Freitag, den 24. März lädt die Erwachsenenbildung um 20.15 Uhr zu einem Dia-Vortrag

ins Haus Stein-Egerta nach Schaan ein. An diesem Abend sollen die kulturgeschichtlichen und religiösen Hintergründe zum Thema Mumien beleuchtet werden, denn das Phänomen «Mumie» ist für den Biologen, Historiker, Kunsthistoriker und Völkerkundler gleichermaßen interessant und faszinierend. Die durch Natur oder menschliche Kunst konservierten Leichname sind oft mehrere Jahrhunderte, ja auch Jahrtausende alt und ergänzen und bereichern unser Wissen über die Lebensumstände längst vergangener Völker und Kulturen. So wurden in den Polargebieten, in Hochgebirgsregionen, aber auch in Mooren durch die Natur konservierte Leichname gefunden; das berühmteste Beispiel ist die Mumie des aus dem Neolithikum stammenden «Ötzi». Die alten Ägypter, aber auch vorkolumbianische Völker in Südamerika konservierten ihre Toten künstlich und banden in die Mumien wertvolle Grabbeigaben ein. Auch diese Mumien gaben Kunde über das kulturhistorische und religiöse Umfeld erloschener Menschheitsepochen. Ein Phänomen besonderer Art sind die Leichname Heiliger, die bei Graböffnungen oft unverwest aufgefunden wurden. Der Referent, Dr. Viktor Wratzfeld, geht allen diesen Problemkomplexen anhand zahlreicher Diapositiv-Beispiele nach und ist bemüht, neben der Mumie an sich auch ihren kulturgeschichtlichen und religiösen Hintergrund darzustellen. Abendkasse. (Eing.)

REKLAME



VELY, VELY BLITISH.

Die feine Art des Roadsterfahrens: im neuen Mazda MX-5 British Classic mit dem form schönen Nardi-Dreispochen-Holzlenkrad und beigem Lederinterieur. Die Carrosserie gibts mit edler Mica-Lackierung in den Farben Brillant Black, Twilight Blue und Grace Green, den Motor entweder als 1.6-16 V (110PS) für 30 470 Franken oder als 1.8-16 V (140PS) für 33 470 Franken. It's up to you.

E. und F. Wohlwend 9485 Nendeln Tel. 373 11 51

Negele Automobile AG

9495 Triesen Tel. 392 45 80



REKLAME

EDWIN BOSS

Haushaltapparate
Regionalverkaufsstelle
Novelan

Siemens
V-ZUG

Austrasse 48 Telefon 232 38 62
FL-9490 Vaduz Telefax 233 28 62